



ligen Gründer eingeladen. Besondere Einladung ergeht noch.

Ganz im Stillen soll jedoch unser 20-jähriges Jubiläum aber auch wieder nicht ablaufen, sondern wir wollen in verschiedenen Einzelveranstaltungen im Laufe des Jahres 1979 darauf hinweisen. So sind einmal in diesem Jubiläumsjahr wieder einige Frühschoppenkonzerte in unserer Stadthalle vorgesehen. Als Hauptjubiläumsveranstaltung zählt das am 12. Mai vorgesehene Frühjahrskonzert, das von unseren beiden Orchestern allein in Form eines "Großen Wunschkonzertes" gestaltet wird. Neben dem schon zur Tradition gewordenen Oktoberfest (am 29. und 30. September 1979) bemühen wir uns zur Zeit noch um die Ausrichtung des diesjährigen Gautreffens der Musikzüge des Turngaues Mittellahn.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres soll jedoch für uns Musiker selbst die Teilnahme am diesjährigen Landestreffen in Münster und an einem großen Internationalen Musikfestival über Pfingsten in Romans in Frankreich werden. Musik- und Folkloregruppen aus Frankreich, England, Schweiz, Österreich, Italien und sogar aus Polen haben ihre Teilnahme an diesem Musikfestival zugesagt und wir werden als einzige Gruppe aus Deutschland die Farben unserer Bundesrepublik vertreten. Eine für uns sicherlich große und ehrenvolle Aufgabe.

Bleibt nur zu hoffen, und dieser Wunsch geht an alle Aktiven, Freunde und Förderer, daß auch das Jubiläumsjahr 1979 genauso erfolgreich wird wie die vergangenen Jahre

"Packen wirs an - der Erfolg wird unser Lohn sein".

Gerhard Rompel

---

**Ein guter Partner**  
in allen Geld- und Vermögensangelegenheiten



**KREISSPARKASSE  
WEILBURG**

überall in Ihrer Nähe

---

**KARL-HEINZ**

*Menzel*

Fachgeschäft für Radio und Fernsehen Elektrogeräte, Fahrräder

Eigene Reparaturwerkstatt · Tel. 06482/334

---

Bäckerei Konditorei

*Walter Reichhardt*

empfiehlt zu jedem Feste nur das Beste

**6251 Runkel/Lahn 1** Burgstraße 2 Tel. 06482 / 357

---

-16-

Bericht des Oberturnwartes (techn. Leiter)  
- 2 507 Trainings- und Übungsstunden im Jahr -

In meinem Aufgabenbereich fallen die abteilungsübergreifenden Angelegenheiten (sportliche Abteilungen) sowie Teile der Organisation des Trainingsbetriebes.

Vorab ist zu sagen, daß das Jahr 1978 das erfolgreichste Jahr des TV Runkel war; ich erinnere nur an die Erfolge des Blasorchesters und von Claudia Braun. Im einzelnen wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt: Turnerball im Januar, Sportlerehrung im März, Abturnen im November und Nikolausfeier. Innerhalb der Abteilungen waren Diskussionen über den Trainingsbetrieb großgeschrieben. So konnten wir auf Grund von Aktiven-, Übungs- und Elternversammlungen den Trainingsbetrieb verbessern. Für die Tischtennisabteilung wurden Jugendliche gewonnen, die nachmittags Training halten. In der Schwimmabteilung wurde die Zeit ohne Abteilungsleiter (Dietmar Sturm ist seit Oktober die Woche über in Kassel) überbrückt und schließlich wurde eine Lösung gefunden. Die Leichtathletikabteilung hat demnächst 4 ausgebildete Übungsleiter mehr und in der Turnabteilung ist das Mädchenturnen auch sichergestellt.

Weiter wurde im letzten Jahr erstmals eine Jugendversammlung einberufen, aus der zwei Jugendvertreter (Katrin Reuter, Michael Baumann) in den Vorstand gewählt wurden. Übrigens 54% der Mitglieder im TV sind unter 18 Jahre. Seit Februar diesen Jahres haben wir auf Grund der Initiative von Klaus Steinborn eine neue Abteilung: Versehrtenschwimmen. DANKE, Klaus Steinborn.

Im Juli letzten Jahres fand das Gauturnfest in Wilsenroth statt. Trotz Altstadtfest war unser Verein mit 23 Aktiven vertreten und konnte 3 erste Plätze verbuchen.

Bevor ich zum statistischen Teil überleite, möchte ich mich bei allen Übungsleitern und Helfern für ihre zum Teil aufopferungsvolle Arbeit bedanken. DANKE !

An Sie, die Sie die Trompete lesen und Lust verspüren im Turnverein mitzuarbeiten und zu helfen, kann ich nur appellieren: wir brauchen noch viele Helfer und Übungsleiter, denn die Helfer und Übungsleiter (sportl. Abt. 31 an der Zahl) absolvieren 45,25 Wochenstunden (1977 waren es 32 Wochenstunden), wobei oftmals bis zu 3 Übungsleiter und Helfer pro Trainingsstunde nötig sind! Unberücksichtigt blieben Wettkämpfe, Vorstandsarbeit, Pressearbeit, Geschäftsführung und die Arbeit unseres Kassierers, der in der Woche 6 und mehr Stunden in die Bücher schaut.

Außen Sie eigentlich, daß bis auf 2 Übungsleiter (jeweils einer im Schwimmen und in der Leichtathletik) alle anderen ihre Kraft und ihr Wissen dem Verein für ein Dankeschön zur Verfügung stellen ?

Mitgliederzahl am 31.12.1978 (in Klammern vom 1.5.1978 Turnverein gesamt:

Gesamt 747 (752) männl. 454 (460) weibl. 293 (292)

bis 14 Jahre: gesamt: 274 (260) männl. 140 (134) weibl. 134 (126)

15 - 18 Jahre: gesamt: 131 (145) männl. 77 (83) weibl. 54 (62)

über 19 Jahre: gesamt: 342 (347) männl. 237 (243) weibl. 105 (104)

In unserem Verein sind also 60,78 % männlichen Geschlechts und 39,22 % weiblichen Geschlechts. 36,68 % sind bis zu 14 Jahre alt, 17,54 % 15 bis 18 Jahre und 45,78 % über 19 Jahre.

Fortsetzung Seite 14



Erläuterungen zur Tabelle:

- 1.) Stand 31.12.1978 in Klammern vom 1.5.1978
- 2.) Stand 31.12.1978. Bei den Jahresstunden ist zu beachten, daß mit dem Faktor 39 multipliziert wurde, außer bei dem Musikzug, wo der Faktor 50 hineinspielt, da dort weniger Ferien sind. Weiter wurde berücksichtigt, daß sich der Übungsplan im Laufe des Jahres geändert hat. So liegt ein Trainingsangebot der Leichtathleten in der Sommersaison höher, Bei der Schwimmabteilung wurde zeitweise 14-tägig Trockentraining angeboten und sie fahren alle 4 Wochen in das Hallenbad nach Waldgirmes. In der Tischtennisabteilung wurde im November eine Anfängergruppe gegründet.
- 3.) In diesen Zahlen sind alle Übungsnehmer enthalten, wobei eine Person mehrfacher Übungsnehmer sein kann, z.B. sowohl im Turnen und Schwimmen registriert ist.

Übungsplan der sportlichen Abteilungen  
 -Stand 1.2.1979-

Leichtathletik:	Mo.	16,00-17,00	Allgemein
(i.d.Stadthalle)	Di.	16,00-17,30	Allgemein
		17,00-18,00	Mittel-+Langstrecke
		17,30-19,00	Sprint + Sprung
		19,00-20,30	Sprint/Weit/Wurf/ Stoß/Hoch/Kraftraum
	Mi.	16,00-17,30	Allgemein
	Di.	16,00-17,30	Sprint/Sprung/Hürden/Wurf/Stoß
		19,00-20,30	Kraftraum
Trimm- <del>W</del> bad:	Mi.	17,30-18,30	Treffp.Sportplatz
Schwimmen:	Di.	16,30-18,00	überschulisches Leistungszentrum in Dehrn
	Mi.	19,25-20,45	in Dehrn
	Fr.	18,30-19,30	in Dehrn - am 1. Tag im Monat im Hallenbad Waldgirmes

Tischtennis: Mi. 17,00-18,30 10-12 J. (Anfänger)  
18,30-22,00 alle  
Fr. 20,00-22,00 Jugend u. Erwachsene  
So. 10,00-12,00 Schüler(-innen) und  
Jugendl. Training in der Schul-  
turnhalle

Turnen: Mo. 17,30-20,30 Leistungsturnen (männl.)  
19,00-20,30 AH-Fußball  
20,30-22,00 Frauenturnen  
Di. 18,00-19,30 Knabenturnen (6-9 Jahre)  
20,45-22,15 Altersturnen (Männer)  
Mi. 15,30-16,30 Kinderturnen (3-6 Jahre)  
Do. 17,30-19,30 Leistungsturnen (männl.)  
18,00-19,30 Knabenturnen (10-14 J.)  
Fr. 18,30-20,00 Gymnastik (Mädchen)  
20,00-22,00 Jugendturnen (männl.)  
Sa. 14,30-15,30 Mädchenturnen (6-8 J.)  
15,30-17,00 " (9-12 J.)  
17,00-18,30 Jugendturnen (weibl. ab 13  
Jahre)

Übungsstunden in der Schulturnhalle

Versehrtschwimmen: Sa. 15,45-16,45 in Dehrn

Volleyball: Do. 15,30-17,00 Schulturnhalle

Michael Uhl

### Schüler- und Jugendturnen

Für 15 Schüler und 5 Jugendliche wurden im Jahre 1978 rund 250 Übungsstunden im Geräteturnen abgehalten. Etwa die Hälfte der Schüler nutzte das wöchentliche Doppelangebot (montags und donnerstags). Ihr Trainingsfleiß wurde durch ein entsprechendes Erfolgserlebnis bei gut geturnten Übungen belohnt, während es bei den anderen im wesentlichen nur um die Erhaltung ihres Leistungsstandes ging.

Dies zeigte sich deutlich im Wettkampfgeschehen, wo jeder Einzelne sein Können unter Kampfgerichterblicken testen durfte. Herausragende Erfolge wurden